

FLIESEN & PLATTEN

www.fliesenundplatten.de

Technik, Gestaltung und Trends für Fliesenfachbetriebe

TITELTHEMA

Verbundabdichtungen

ESTRICHE

Alter schützt vor Rissen nicht

GLASMOSAIK

Eine Frage der Proportion



S. 8: Lux Elements: Konferenz führte Nationen zusammen

BauenimBestand **24**.de

Professionell modernisieren, umbauen, instandsetzen

■ RÖBEN

Probephase für das neue Werk in Bannberscheid hat begonnen

Im neuen Klinker-Werk von Röben in Bannberscheid (Westerwald) hat die „Einfahrphase“ der Anlage begonnen. Anfang Dezember trafen sich die Röben Geschäftsführer Wilhelm-Renke Röben und Ralf Borrmann sowie Werksleiter Stefan Daun mit den Vertretern des Generalunternehmers, der Fa. Keller HCW, um die ersten Testläufe zu verfolgen. Die gesamte Anlage stammt von dem deutschen Hersteller aus Ibbenbüren. Bis Ende Januar werden die Röben Keramikingenieure die Anlage testen, dann – so der Plan zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe – sollen die ersten Produkte des neuen Werkes an den Handel geliefert werden. Durch die modernen Anlagen werden die Energiekosten um rund 20% gesenkt. Die Kapazität wird den heutigen Marktbedingungen angepasst und mit einer Stückzahl von 18 Mio. NF Keramik-Klinkern pro Jahr unter der Größenordnung des alten Werkes aus dem Jahr 1970 liegen. Statt zwei Öfen wird es einen Ofen geben. Dafür gibt es drei statt zwei Produktionslinien. Die Produktionskapazität von Klinker-Riemchen hingegen erhöht sich auf 20 Mio. Stück pro Jahr. Hiermit will Röben auf die zunehmende Nachfrage im Bereich der Sanierung reagieren.

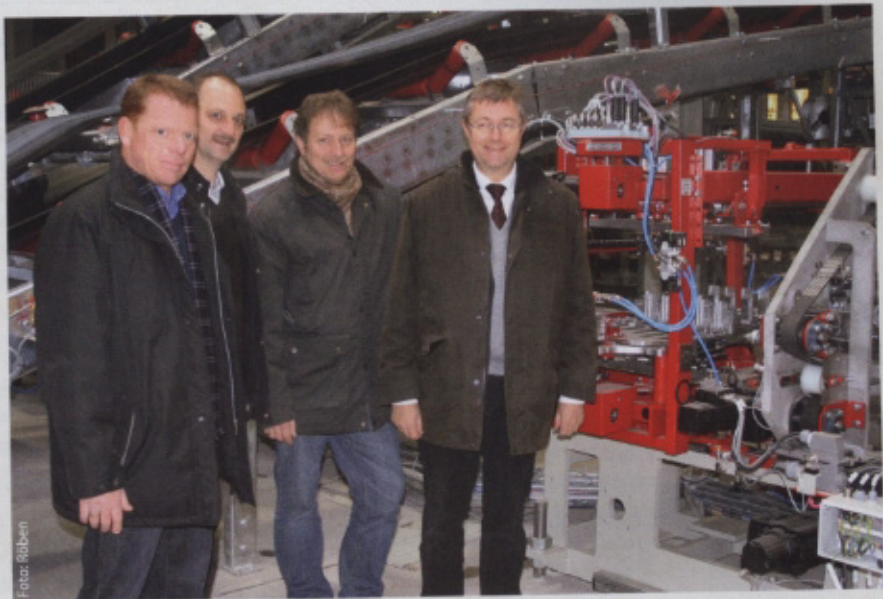


Foto: Röben

Trafen sich zum Probelauf der Anlage im neuen Röben-Werk Bannberscheid: (von links) Röben Geschäftsführer Ralf Borrmann, Werksleiter Stefan Daun, Ulrich Hagemann General Sales Manager Keller HCW GmbH und Röben Geschäftsführer Wilhelm-Renke Röben.

■ LUX ELEMENTS

Konferenz führte Nationen zusammen

Ende letzten Jahres hat Lux Elements die zweite „User Conference“ für über 60 internationale Partner und Kunden aus der Wellnessbranche veranstaltet. Mit der Konferenz plus Fachvortrag schuf das Leverkusener Unternehmen eine Plattform für die Diskussion branchenspezifischer Themen. Gleichzeitig wurde der Ausbau bestehender und der Aufbau neuer Partnerschaften unter den Teilnehmern aus ganz Europa und den USA im Wellnessmarkt gefördert. Die erste „User Conference“ fand bereits 2006 im Rahmen der interbad in Düsseldorf statt.



Foto: Lux Elements

Bei der Diskussion beantwortete ein Gremium Fragen der internationalen Gäste: (von links) Rainer Rieger, Geschäftsführer WDT Werner Dosiertechnik; Marco Lutz, Export Area Manager Lux Elements; Christian Sommerhuber, Geschäftsführer Sommerhuber GmbH; Rolf Longrée, Geschäftsführer Lux Elements; Axel Zadina, Export Manager HygroMatik; Rudolf Ludgen, Geschäftsführer Vitadom.

■ AUFLÄRUNG

Fragen über Fragen

Kurz nach Erscheinen der letzten Ausgabe von FLIESEN & PLATTEN standen in der Redaktion die Telefone nicht mehr still: „Wer hat Ihnen das Foto auf der Titelseite der Januar-Ausgabe zur Verfügung gestellt?“ oder „Wer ist Bernd Terlwey?“ Fragen über Fragen also, auf die wir keine Antwort schuldig bleiben möchten. Das Foto hat uns freundlicherweise die Firma Wedi aus Emsdetten zur Verfügung gestellt, unseren Lesern sicher auch als Anbieter von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten und -elementen bekannt. Der Entwurf dazu stammt von Diplom-Designer Bernd Terlwey, ebenfalls aus Emsdetten. Er beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Entwicklung von Objekten und Skulpturen. Das ArtGame „Pablo“ stammt zum Beispiel von ihm. Dabei handelt es sich um eine Miniaturausgabe von bis zu drei Meter hohen Objekten, die in 3-D-Spielen umgesetzt wurden (www.terwey-artist.de). Für die Firma Wedi hat der Künstler ein Memory-Spiel entwickelt.



Foto: Wedi